A2NEU6 Not my Hochschulgesetz

Antragsteller*innen:

18 Die schwarz-gelbe Landesregierung plant die Rechte der Studierenden massiv zu
19 beschneiden. Sie will mehr Anwesenheitspflichten, verbindliche
20 Studienverlaufspläne und die Einschränkung der studentischen Mitbestimmung in
21 universitären Gremien ermöglichen. Im gleichen Zug lässt sie durch die geplante
22 Abschaffung der Friedensklausel Kriegsforschung zu und schafft die Vertretung
23 der studentischen Hilfskräfte (SHKs) ab. Wir kämpfen gegen das geplante
24 Studierendengängelungsgesetz!
25 Darüber hinaus kämpfen wir gegen die angekündigten Studiengebühren für
26 Studierende aus Nicht-EU-Ländern. Diese Studiengebühren sind populistisch,
27 ausländer*innen- und bildungsfeindlich. Bildung muss kostenfrei zugänglich sein.
28 Wir fordern mehr Mitbestimmung an der Uni und ein selbstbestimmtes Studium! Dazu
29 setzen wir uns für die Digitalisierung der Lehre statt Anwesenheitspflichten und
30 für mehr Wahlmöglichkeiten im Studienverlauf ein. Außerdem fordern wir eine
31 echte Viertelparität im Senat der Universität sowie ein studentisches
32 Prorektorat. Zusätzlich setzen wir uns für eine Abschaffung des Hochschulrates
33 in seiner heutigen, undemokratischen und intransparenten Form ein.

34 Unsere Ziele:

- 35 - Digitalisierung der Lehre statt Anwesenheitspflichten
- 36 - Ein selbstbestimmteres Studium für alle Studierenden
- 37 - Kampf gegen ausländer*innenfeindliche Studiengebühren und das
- 38 Studierendengängelungsgesetz
- 39 - Mehr Mitbestimmung: echte Viertelparität im Senat, ein studentisches
- 40 Prorektorat